



Deutscher Menschenrechts-Filmpreis

Presseinformation 06-2014

Drei Fachjurys berufen

***Veranstalterkreis des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises beruft
Fachjurys, bundesweit namhafte Menschenrechts- und Filmexperten vertreten***

Nürnberg, 25. September 2014 – Der 18-köpfige Veranstalterkreis des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises hat die Mitglieder der drei Fachjurys berufen, die von Ende Oktober bis Anfang November die Preisträger im Wettbewerb um den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2014 ermitteln. Diesen Jurys gehören an:

Jury: Langfilm | Kurzfilm | Magazinbeiträge

- **Andrea Kuhn** (Leiterin Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte)
- **Pagonis Pagonakis** (Journalist und Filmemacher, Preisträger Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2006)
- **Dr. Michael Rediske** (Gründungsmitglied von „Reporter ohne Grenzen“ und Vorstandssprecher, Geschäftsführer des Journalistenverbands Berlin-Brandenburg)
- **Thomas Sessner** (Leiter der Abteilung „Film aktuell“ im Bayerischen Fernsehen, Onlinekoordinator des Programmbereichs Spiel-Film-Serie)
- **Daniel Sponzel** (Leiter und Geschäftsführer des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München)

Jury: (Film-)Hochschule | Amateure

- **Fatima Geza Abdollahyan** (Filmemacherin, Redakteurin beim Bayerischen Fernsehen, freie Autorin)
- **Christian Exner** (wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum)
- **Ullabritt Horn** (Filmemacherin, Autorin)
- **Rauand Taleb** (Filmemacher, Schauspieler)
- **Holger Twele** (Filmpublizist und Filmpädagoge)

Jury: Bildung

- **Hans Burkhardt** (Ausbilder von Referendaren an Grund- und Mittelschulen)
- **Sebastian Freisleder** (Referent für evangelische Religion am FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht)
- **Dr. Rainer Huhle** (Politikwissenschaftler mit Arbeitsschwerpunkt Menschenrechte, Erinnerungspolitik, Lateinamerika)
- **Michael Jahn** (Projektleiter SchulKinoWochen bei der Vision Kino gGmbH)



- **Prof. Dr. Claudia Lohrenscheit** (Professorin für Soziale Arbeit und Gesundheit, Hochschule Coburg)

Detaillierte Informationen zu den Jurymitgliedern unter www.menschenrechts-filmpreis.de.

Der Veranstalterkreis dankt allen Mitglieder der Jurys für ihre hohes ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Entscheidungsfindung. Die Jurysitzungen finden am 21. und 28. Oktober in Nürnberg sowie am 3. November in München statt. Aufgrund der hohen Zahl von Einreichungen (416 Filme) wurde ein Auswahlgremium eingesetzt, das sich aus Vertretern des Veranstalterkreises zusammensetzt. Dieses Gremium erstellt für die drei Fachjurs eine Nominiertenliste – vor allem unter dem Blickwinkel der thematischen Relevanz der eingereichten Filme.

Alle Preisträger werden im Rahmen der Verleihung des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises am 6. Dezember in der Nürnberger Tafelhalle bekanntgegeben.

Weitere Informationen: www.menschenrechts-filmpreis.de

DMFP auf Facebook: www.facebook.com/deutscher.menschenrechtsfilmpreis

Newsletter abonnieren: <http://menschenrechts-filmpreis.de/index.php?id=15>

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird im Rhythmus von zwei Jahren vergeben und aktuell von 18 Veranstaltern getragen, darunter bundesweit tätige Organisationen der Menschenrechts-, Bildungs-, Kultur- und Medienarbeit, religiöse und kirchliche Organisationen sowie kommunale Einrichtungen. Zudem unterstützen Verbände und Einzelpersonen den Filmwettbewerb.

Wettbewerbsinformationen und Pressekontakt

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis, Marko Junghänel (Gesamtkoordination)

Fon +49 (0)911.43 04-221, Mobil +49 (0)170.495 17 47

junghaenel@menschenrechts-filmpreis.de, www.menschenrechts-filmpreis.de